

ZUKUNFT: essen

KLIMA BÜNDNIS STEIERMARK

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

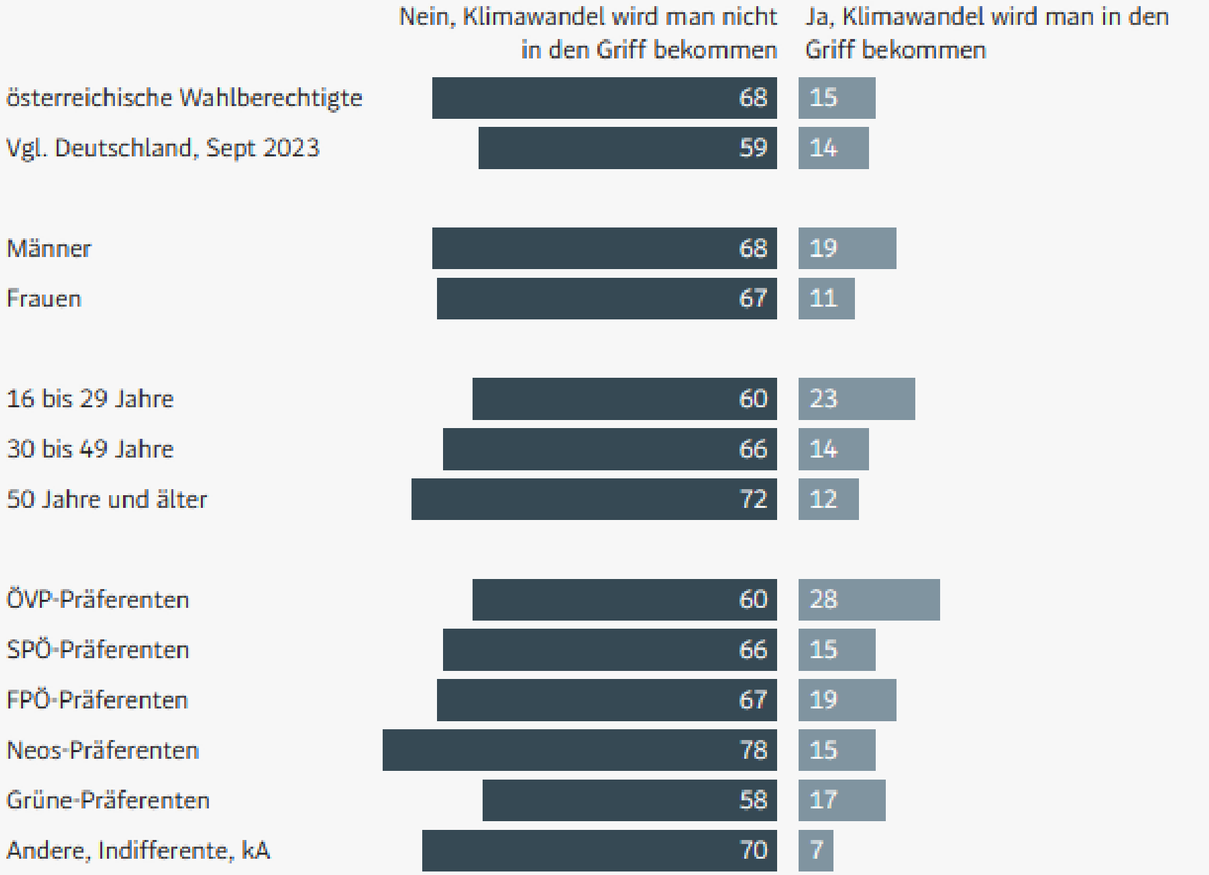


Klimawandel



Pessimismus prägt Blick auf Klimawandel

Frage: Glauben Sie, dass man den Klimawandel in den Griff bekommen wird oder eher nicht?



Quelle: Quelle: Dokumentation: Market im Auftrag von DER STANDARD, | n= 800 repräsentativ für die wahlberechtigte österreichische Bevölkerung | Online-Befragung, ergänzt mit CAPI-Samplepoints | Erhebungszeitraum: 16. bis 19. Oktober 2023 | Prozentzahlen (kaufm. gerundet)


100.000 Mahlzeiten
100.000 Chancen







www.gutes-schulessen.at +43 681 20 16 26 63 hallo@zukunft-essen.at

Bild: Flora Fellner und Barnimages



gutes Essen
für alle



Leben in
Würde

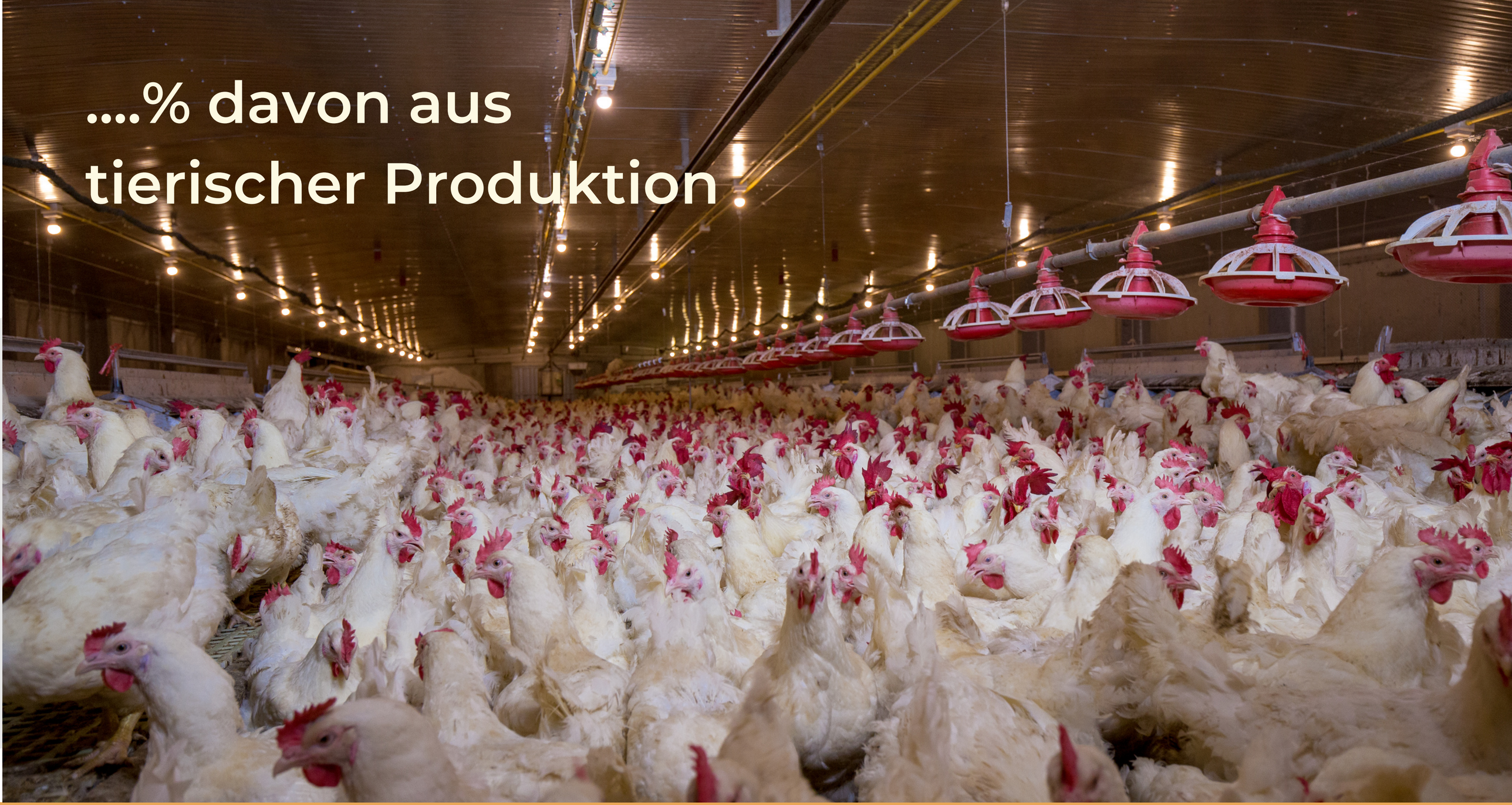


tiergerecht

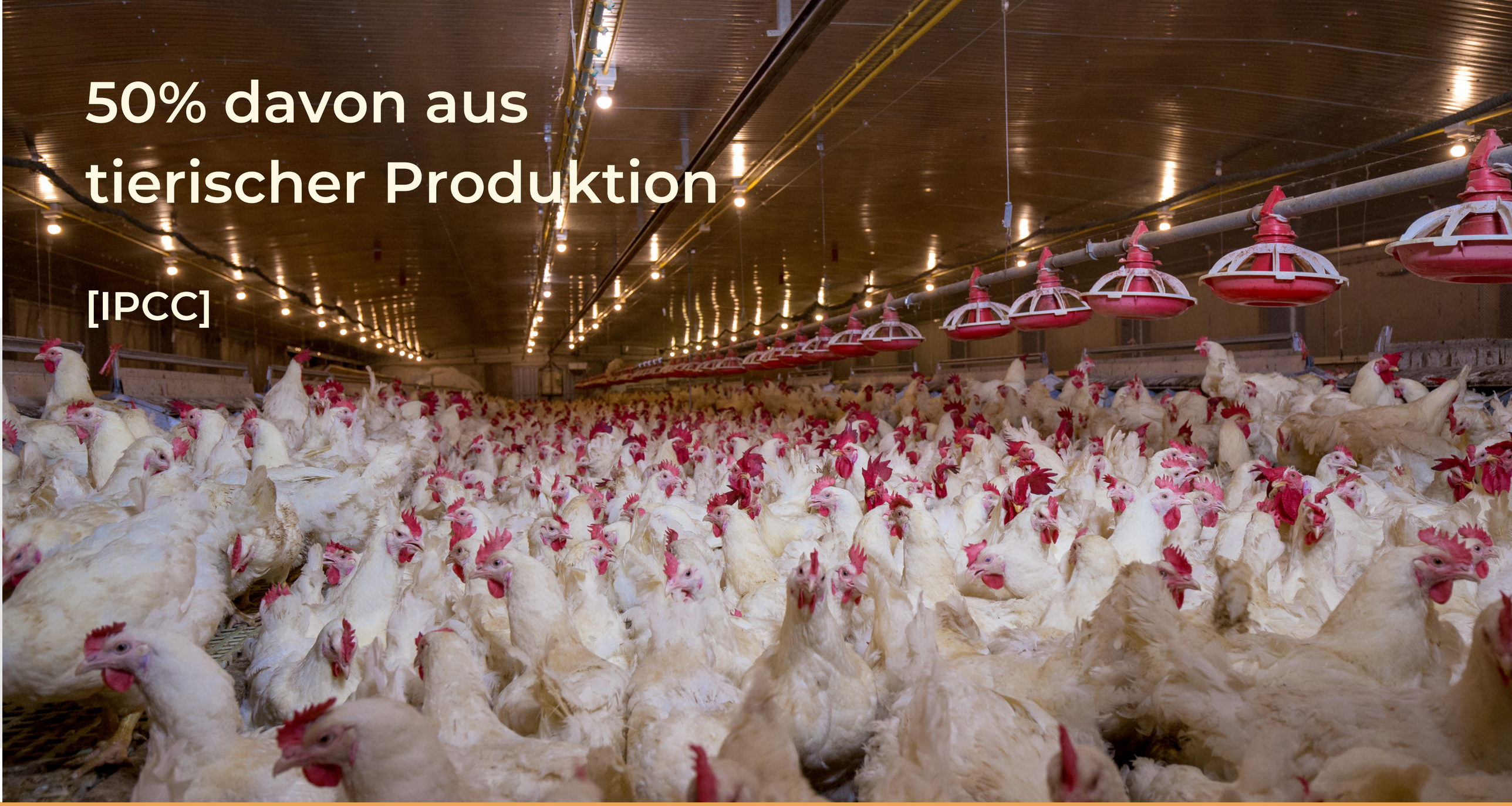

Unsere Ernährung
verursacht mehr
als ....% aller
Treibhausgase


Unsere Ernährung
verursacht mehr
als 30% aller
Treibhausgase
[IPCC]

....% davon aus tierischer Produktion



Quelle: https://www.fao.org/3/i3437e/i3437e.pdf
Bild: Chayakorn Lotongkum, Getty Images



50% davon aus tierischer Produktion

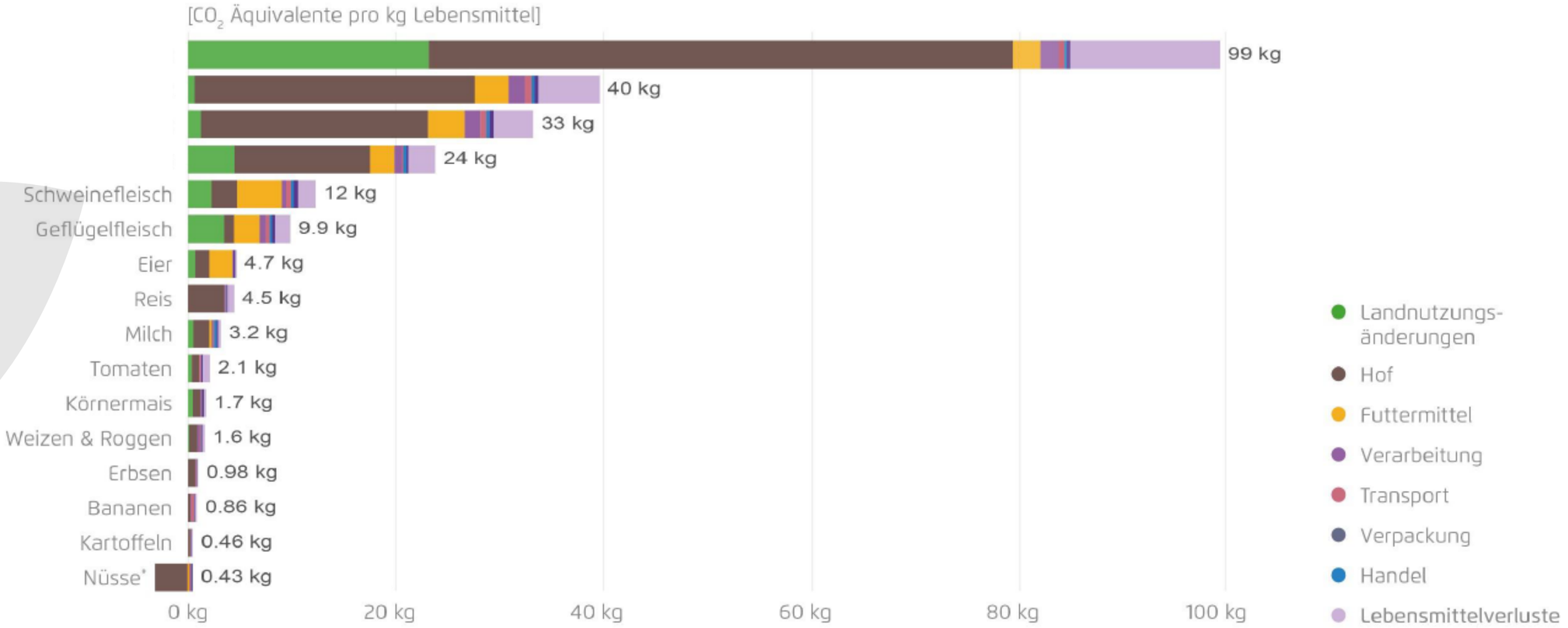
[IPCC]

Quelle: https://www.fao.org/3/i3437e/i3437e.pdf
Bild: Chayakorn Lotongkum, Getty Images

Mehr Pflanzen

Agora Agrar

Treibhausgasemissionen entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette



Quelle: Basierend auf Joseph Poore und Thomas Nemecek (2018), OurWorldInData.org/environmental-impacts-of-food

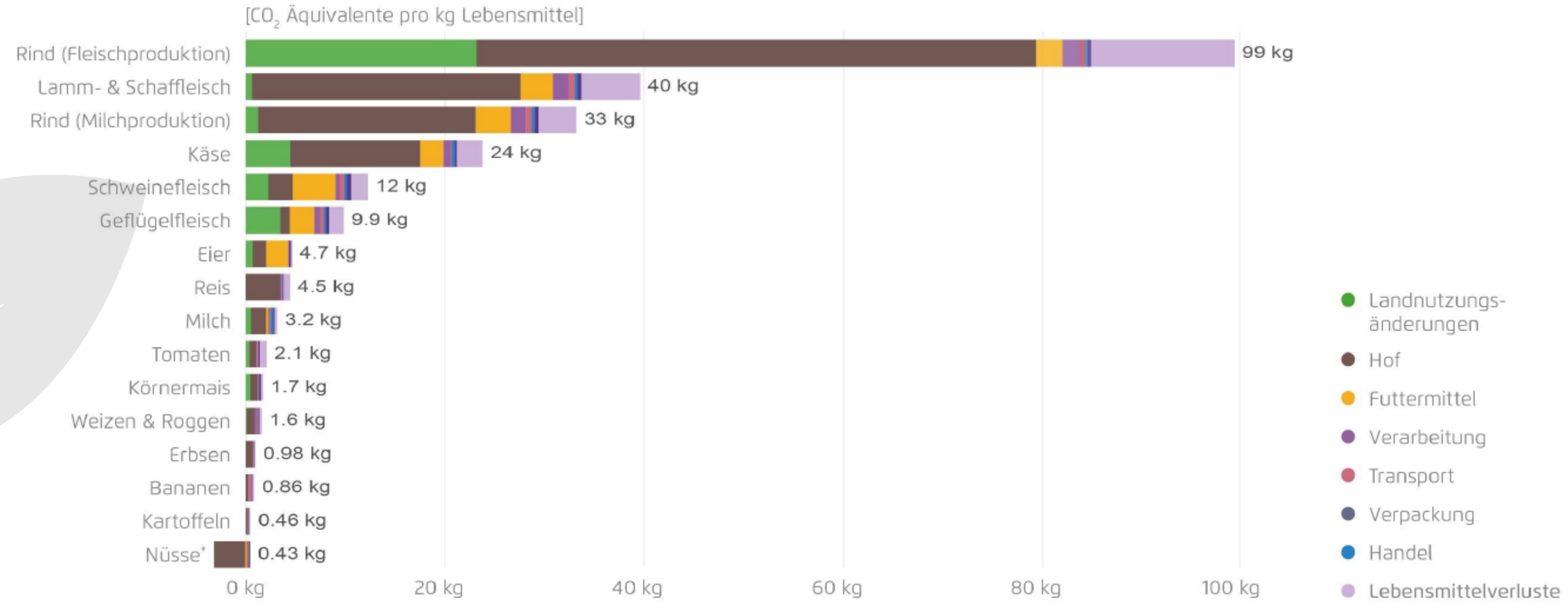
*Nussbäume speichern Kohlenstoff. Da sie aktuell Ackerbauflächen ersetzen, ist die Bilanz der Landnutzungsänderungen negativ.

Quelle: Agora Agrar

Mehr Pflanzen

Agora Agrar

Treibhausgasemissionen entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette



Quelle: Basierend auf Joseph Poore und Thomas Nemecek (2018), OurWorldInData.org/environmental-impacts-of-food

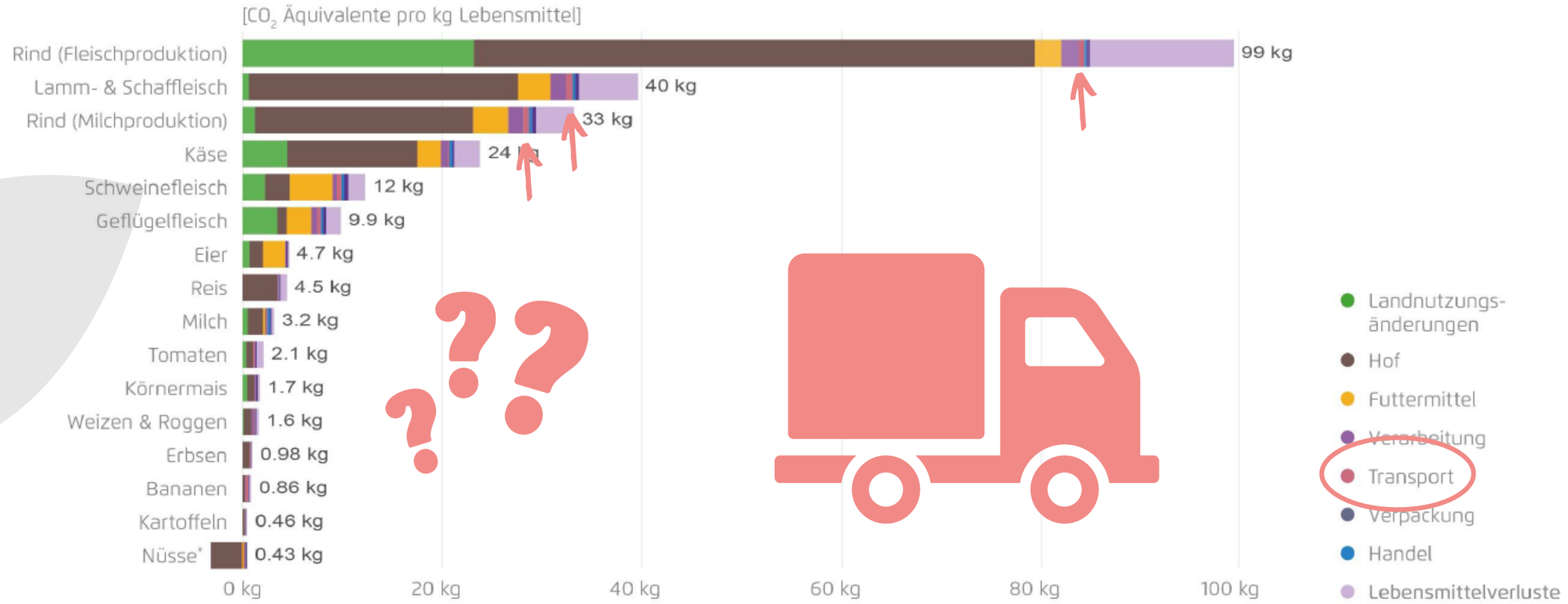
*Nussbäume speichern Kohlenstoff. Da sie aktuell Ackerbauflächen ersetzen, ist die Bilanz der Landnutzungsänderungen negativ.

Quelle: Agora Agrar

Mehr Pflanzen

Agora Agrar

Treibhausgasemissionen entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette



Quelle: Basierend auf Joseph Poore und Thomas Nemecek (2018), OurWorldInData.org/environmental-impacts-of-food

*Nussbäume speichern Kohlenstoff. Da sie aktuell Ackerbauflächen ersetzen, ist die Bilanz der Landnutzungsänderungen negativ.



Quelle: Raksha et al, 2012
Bild: valio84sl, Getty Images



Quelle: Raksha et al, 2012
Bild: valio84sl, Getty Images



Quelle: https://www.global2000.at/sites/global/files/Pestizidatlas-2022.pdf
Bild: Drbouz, Getty Images

Hunger war rückläufig…

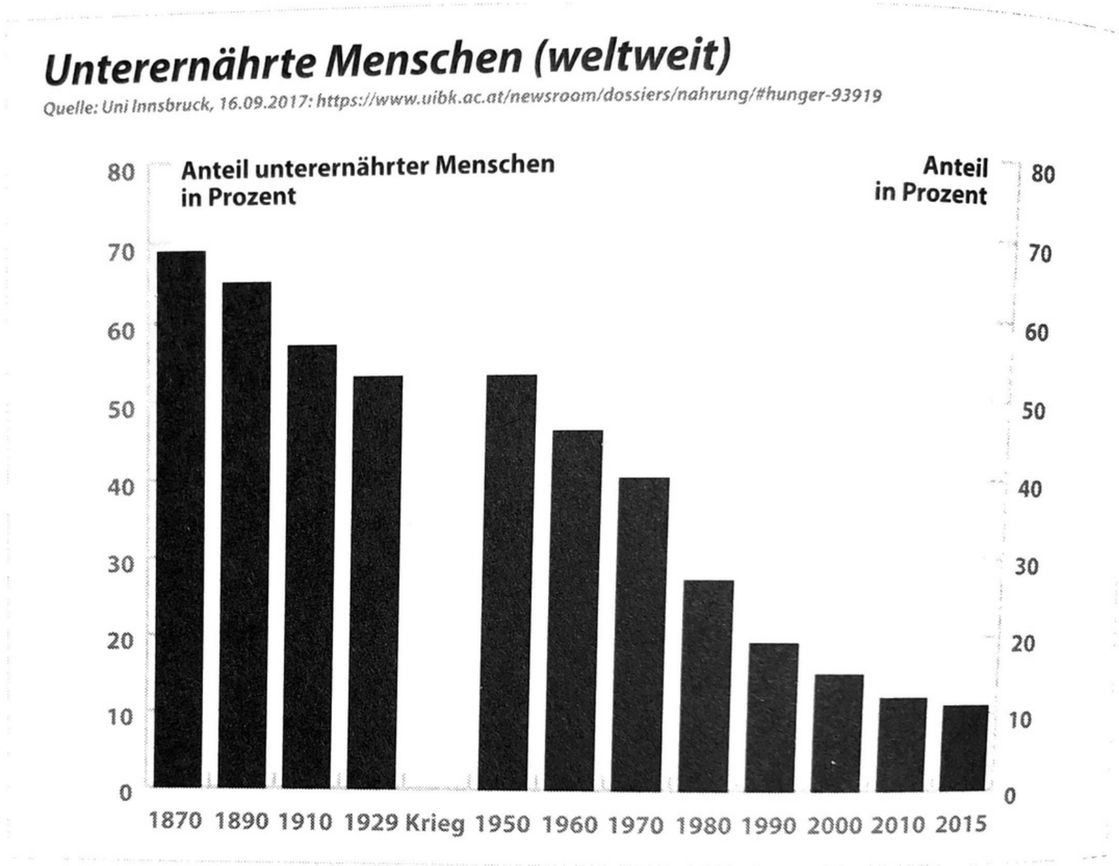


Abbildung 20: Unterernährte Menschen (weltweit)

Quelle: Hoffnungstropfen, Nussbaumer und Neuner



Zahl der Hungernden steigt auf über 700 Millionen weltweit

Quelle: https://www.brot-fuer-die-welt.de/themen/geschichte-des-hungers/
Bild: APA/AFP/Zakeria Hashimi



Quelle: https://www.publiceye.ch/de/themen/agrarrohstoffhandel/die-gravierendsten-probleme-im-anbau-und-handel-mit-agrarrohstoffen/verletzungen-von-menschen-und-arbeitsrechten
Bild: Kim Naylor



Bereits über 1 Milliarde Menschen weltweit sind fettleibig

Quelle: https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(23)02750-2/fulltext
Bild: Sergey Nazarov, Getty Images



Quelle: https://www.wwf.at/artikel/lebensmittelverschwendung-im-haushalt/
Bild: Roni Meshulam Abramovitz, Getty Images

Status Quo

Unsere Ernährung macht uns krank.

Unsere Ernährung zerstört
Klima, Artenvielfalt und Bodenfruchtbarkeit.

Unser Ernährungssystem führt zu mehr Hunger.

Unser Ernährungssystem ist ausbeuterisch und ungerecht.

Wir werfen ca. ein Drittel der Lebensmittel weg.

So kann es sein...

Unsere Ernährung erhält uns gesund.

Unsere Ernährung kühlt das Klima.

Unsere Landwirtschaft erhält die Artenvielfalt.

Alle Menschen haben Zugang zu guten Lebensmitteln.

Unser Ernährungssystem ermöglicht Menschen ein Leben in Würde und Selbstbestimmung.



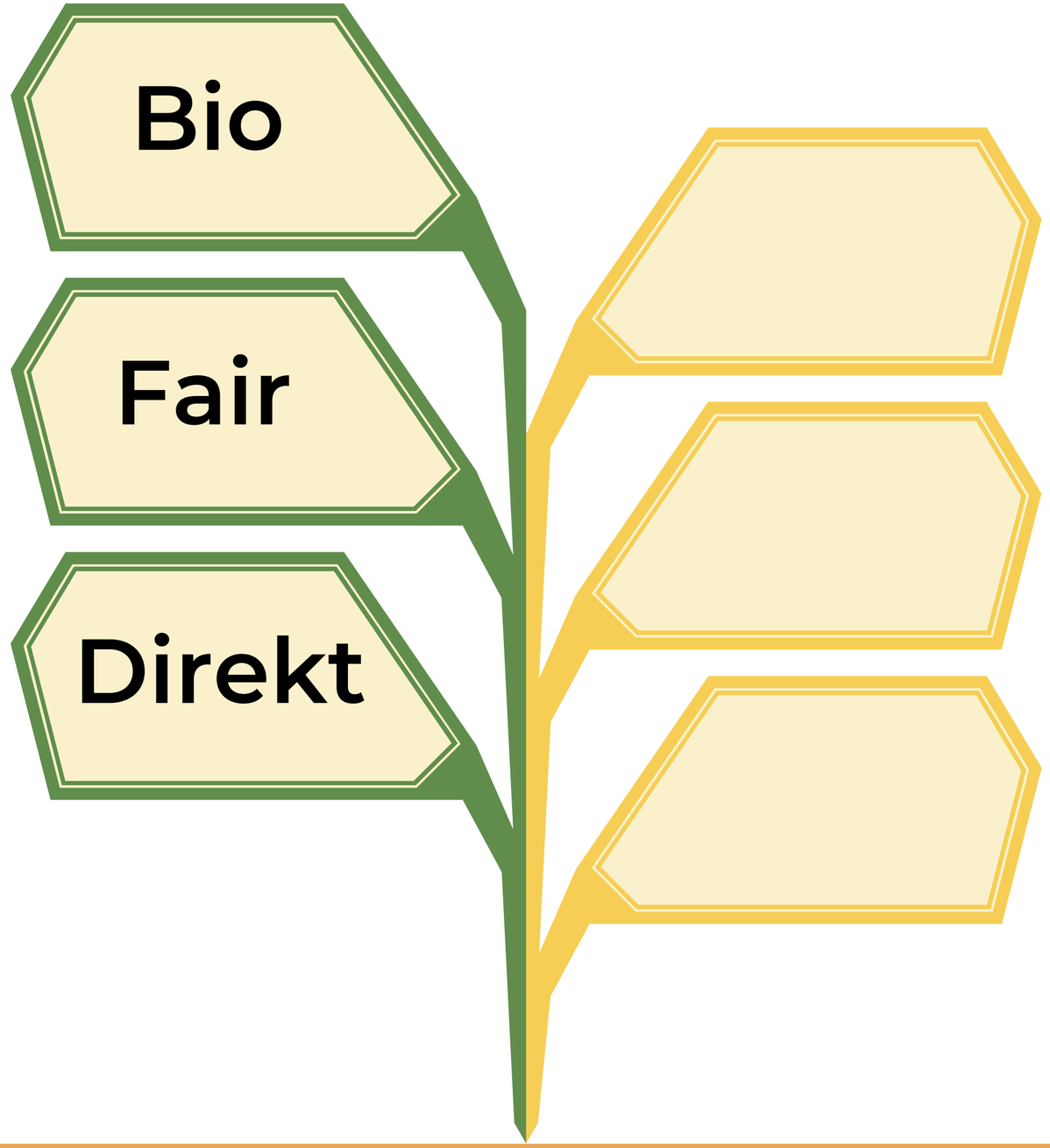
Weiter wie bisher ist keine Option!

Es braucht eine radikale Wende hin zu vielfältiger, kleinstrukturierter, **ökologischer Landwirtschaft** und einer **nachhaltigen Ernährung**.

Wege aus der Hungerkrise

Die Erkenntnisse und Folgen des Weltagrarberichts: Vorschläge für eine Landwirtschaft von morgen




Bio
Fair
Direkt

BIO = Geprüfte Qualität

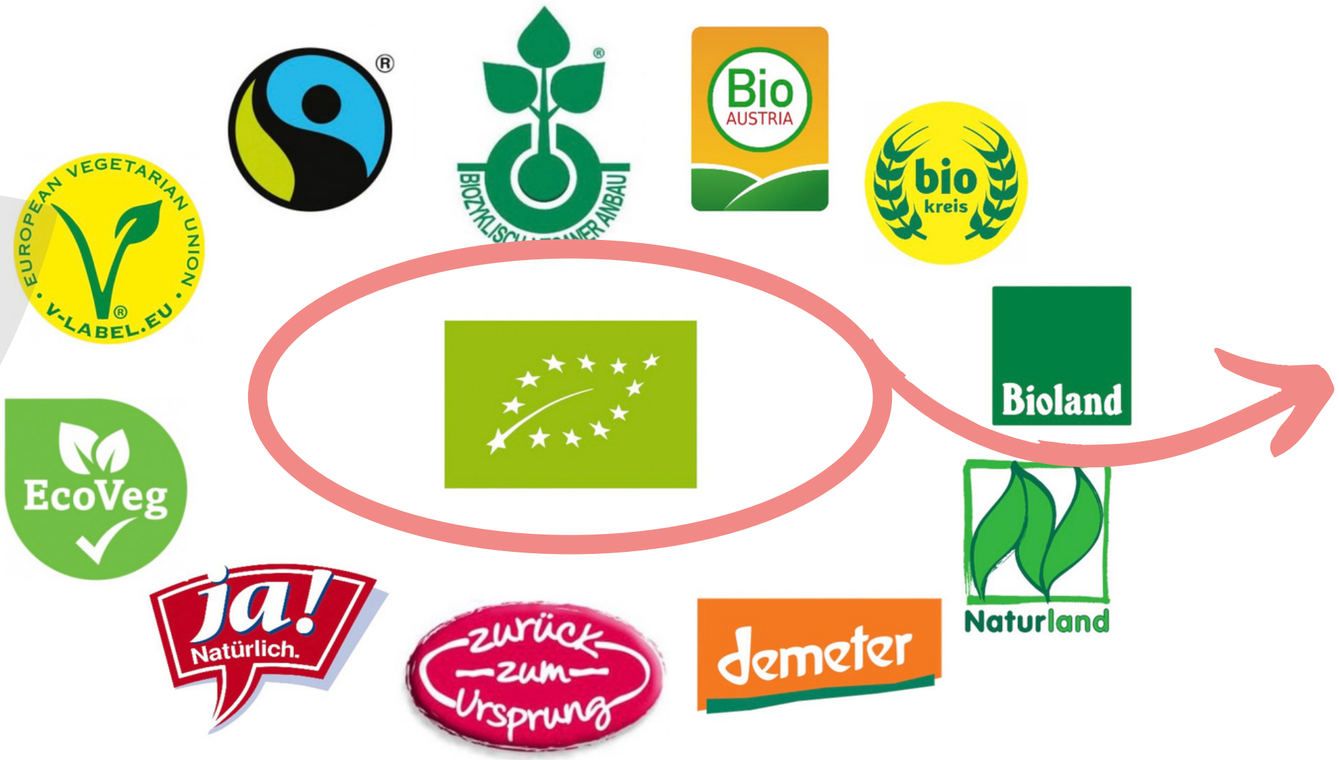
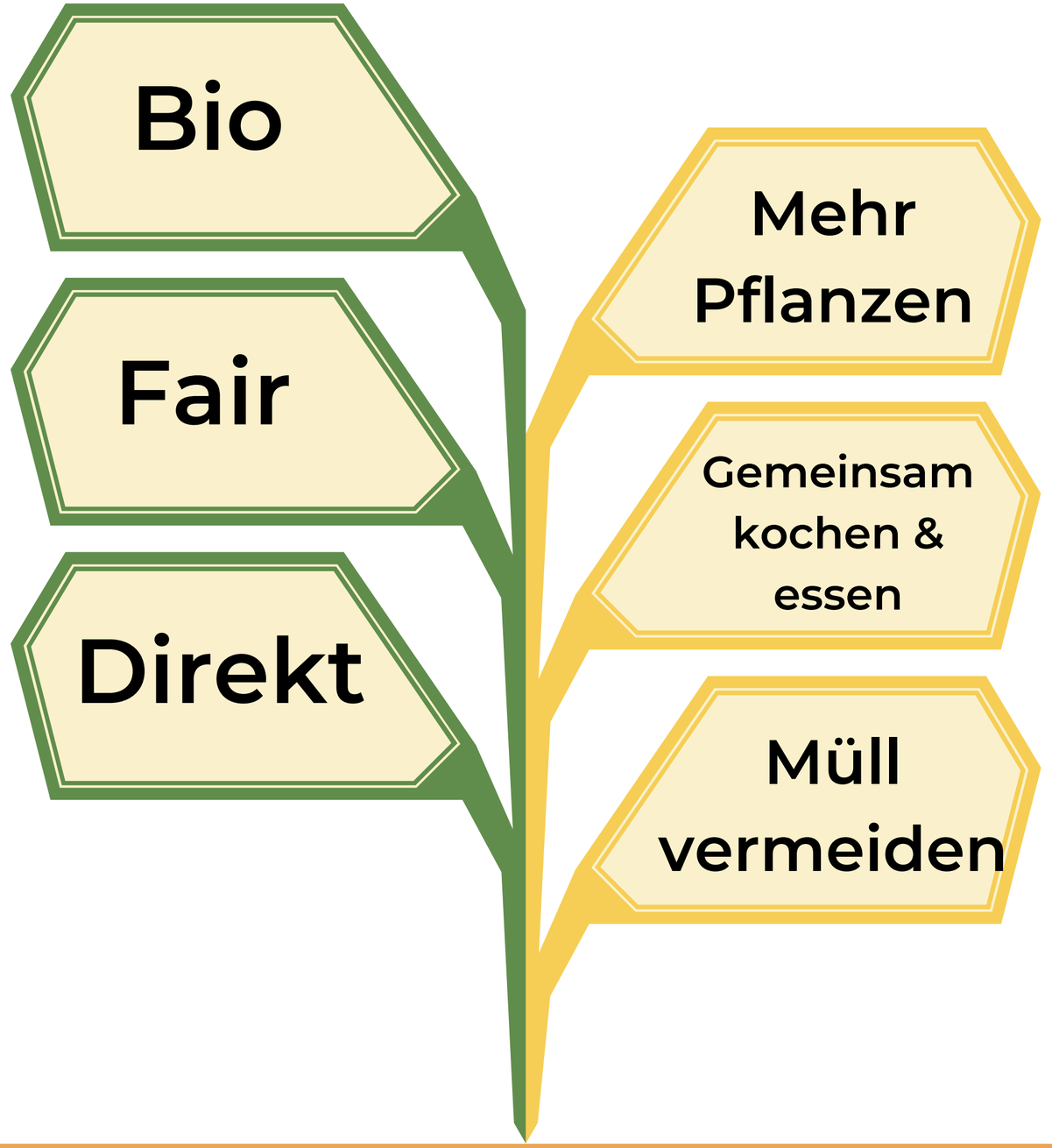
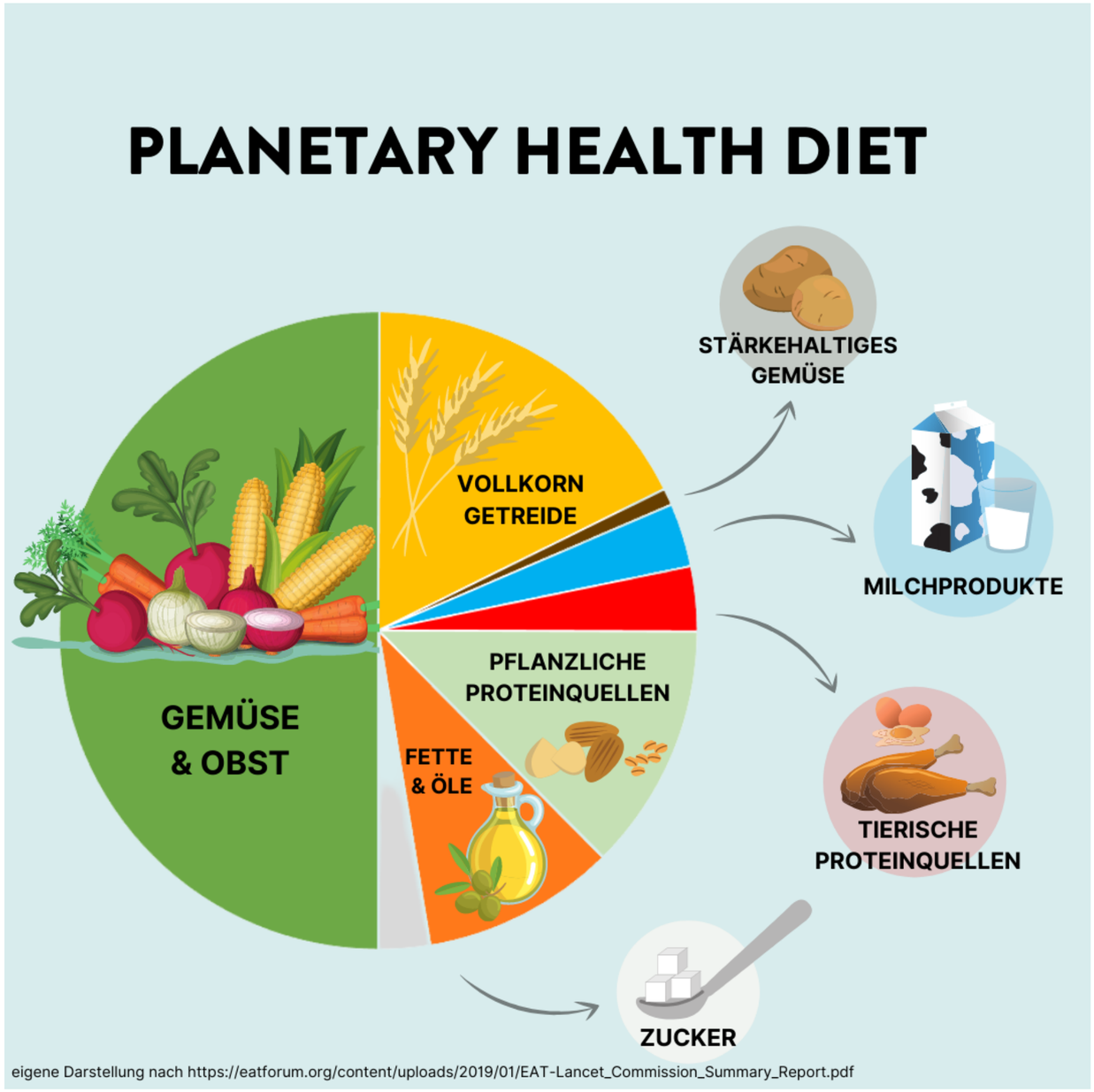


Bild: https://ethikguide.org/infothek/guetesiegel-fuer-lebensmittel/


Bio
Fair
Direkt
Mehr Pflanzen
Gemeinsam kochen & essen
Müll vermeiden

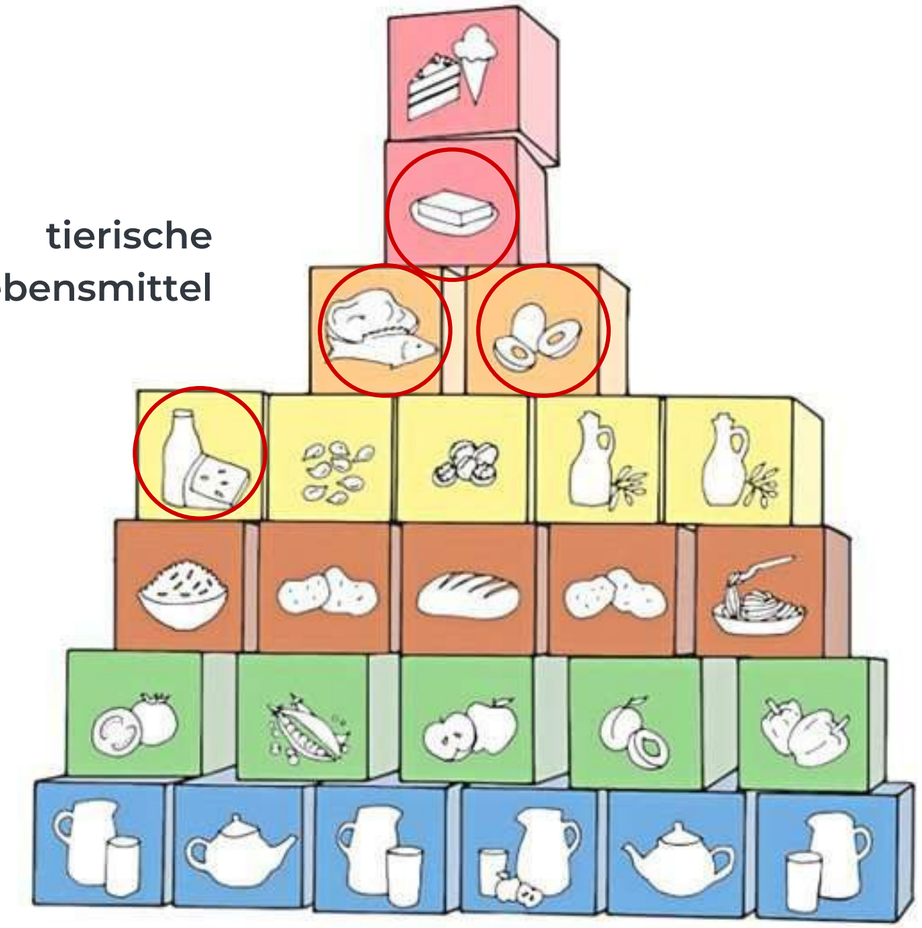


eigene Darstellung nach https://eatforum.org/content/uploads/2019/01/EAT-Lancet_Commission_Summary_Report.pdf

Bild: Eat Forum

75% Pflanzen

tierische Lebensmittel



Fettes, Süßes und Salziges selten

Pro Woche max. 1-2 Eier, 150 g Fisch und 200 g Fleisch

Täglich 2-4 Esslöffel pflanzliche Öle, Nüsse oder Samen; max. 1 Portion Milchprodukte

Täglich 5 Portionen Getreide und Erdäpfel

Täglich 2 Portionen Obst, 2 Portionen Gemüse und 1 Portion Hülsenfrüchte

Täglich mind. 1,5 Liter alkoholfreie Getränke; max. 1-2 Tassen Kaffee

Bild: Deutsche Gesellschaft für Ernährung

Hafermilch im Kaffee



gemeinsam kochen





Restlessen machen

Bild: ivanmateev, Getty Images

Gemüsekistl vom Biohof Pranger



www.gutes-schulessen.at +43 681 20 16 26 63 hallo@zukunft-essen.at

Bild: Biohof Pranger

Lebensmittel aus der Foodcoop





Lebensmittel retten mit Foodsharing

Lebensmittel retten mit



NACHHALTIG in GRAZ

Bauernmärkte
Lebensmitteleinkauf
Lebensmittelabfall vermeiden
Informationen im Blog
u.v.m.

kleine Schritte große Wirkung





ZUKUNFT: essen

Anna Strobach

hallo@zukunft-essen.at
+43 681 20 16 26 63
fb: ZUKUNFT ESSEN

www.gutes-schulessen.at

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union